

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 24 824, soz. Abgaben 3156, Sonderabschreibungen: Mobilien u. Werkzeuge 1050, Stromlieferungsverpflicht. Ellrichhausen 1137, Darlehenszinsen 23 257, Besitzsteuern 2538, sonstige Aufwendungen für Betrieb u. Installation 25 237, Gewinnvortrag 1931 478, Rein-

gewinn 1932 138. — Kredit: Ertrag aus Betrieb u. Installation 81 315, Zinsen 22, Gewinnvortrag 478. Sa. 81 815 RM.

Dividenden 1927—1932: 0, 4, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Fränkisches Ueberlandwerk Aktiengesellschaft.

Sitz in Nürnberg, Hainstraße 32.

Verwaltung:

Vorstand: Josef Lang, Dr.-Ing. Eduard Unger, Nürnberg.

Aufsichtsrat: Vors.: Oberbürgermeister Kreistagspräsident Willy Liebel, Nürnberg; Stellv.: Geheimer Kommerzienrat Generaldirektor Dr.-Ing. e. h. Max Berthold (E. A. vorm. Schuckert & Co.), Nürnberg; sonst. Mitgl.: Ingenieur Bürgermeister Albert Böhm, Ansbach; Kommerzienrat Direktor Karl Butzengeiger (Bayerische Vereinsbank A.-G.), Nürnberg; Landwirt Johann Dörner, Mitglied des Kreistages, Deßmannsdorf, Mfr.; Justiz.-R. Dir. K. Drexler (E. A. vorm. Schuckert & Co.), Nürnberg; Bürgermeister Dr. Walter Eickemeyer, Nürnberg; Direktor Anton Fischer (E. A. vorm. Schuckert & Co.), Nürnberg; Oberregierungsrat Wilhelm Hetzel, Ansbach; Geheimer Kommerzienrat Dr. phil. h. c. Dr.-Ing. e. h. u. Dr. rer. nat. h. c. Oskar Ritter v. Petri, Nürnberg.

Staatskommissare: Ministerialrat Alois Kohlndorfer, Ministerialrat Joseph Städtler, München.

Gründung:

Ge gründet: 8./1. 1913; eingetr. 15./1. 1913. Das Fränkische Ueberlandwerk führte früher den Namen Fränkische Ueberlandzentrale und wurde von der Schuckertges. ins Leben gerufen. Mit mehr als 1600 Ortschaften sind Konz. u. Stromlieferungsverträge abgeschlossen worden.

Zweck:

Ausnutzung der Elektrizität, insbes. Abgabe u. Verteilung sowie Erzeugung u. Bezug elektr. Stromes, Errichtung u. Betrieb hierzu geeigneter Werke u. Anlagen, ferner Pachtung u. Verpachtung, der Erwerb u. Verkauf sowie die Beteiligung an gleichen u. verwandten (Bahn-, Treidelei- etc.) Unternehmungen in jeder Form, zunächst Uebernahme der Gesamtanlagen des bisher unter dem Namen „Fränkische Ueberlandzentrale“ von der Firma Elektrizitäts-Akt.-Ges. vorm. Schuckert & Co. in Nürnberg betrieb. Unternehmens.

Besitztum:

Die Zentralstation befindet sich in Ansbach, dient jedoch nur als Reservekraftanlage. Zu den Anlagen gehören 2 Verwaltungsgebäude, 8 Wohnhäuser, 1309 Transformatoranlagen u. 802 Transformatorhäuser. Der Grundbesitz hat eine Größe von ca. 61 081 qm. — Als Stromerzeugungsanlage dient das Großkraftwerk Franken in Stein b. Nürnberg, an dem die Ges. finanziell beteiligt ist. Die Fernleitungsanlage hat eine Gesamtlänge von 2905 km und wird mit einer Spannung von 60 000, 20 000 u. 6000 Volt betrieben; sie erstreckt sich über Mittelfranken u. einen ansehnlichen Teil von Unterfranken.

Sonstige Mitteilungen:

Verträge: Mit dem Bayer. Staat wurde ein Konzessionsvertrag auf 75 Jahre abgeschlossen. Ein Stromlieferungsvertrag besteht mit der Großkraftwerk Franken A.-G. in Nürnberg; auf Grund dieses Vertrages, der vom 1./1. 1914 ab auf 50 Jahre läuft, bezieht die Ges. den zur Verteilung in ihrem Versorgungsgebiet notwendigen Strom von der Großkraftwerk Franken A.-G. Ferner sind mit den angeschlossenen Städten u. Gemeinden u. Elektrizitätswerken Stromlieferungsverträge abgeschlossen.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 1./7. — Stimmrecht: 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 400 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F., 6 % Div. an Vorz.-Akt., 4 % an St.-Akt., vom verbleib. Betrag 5 % an A.-R., vom Rest bis 4 % an St.-Akt., Ueberrest nach G.-V.-B.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; München: Bayer. Vereinsbank; Nürnberg: Bayer. Vereinsbank; München u. Nürnberg: Bayer. Gemeindebank (Girozentrale), Bayer. Hypotheken- u. Wechselbank.

Beteiligungen:

Die Ges. ist durch Besitz von 93 240 RM Akt. an der **Großkraftwerk Franken A.-G., Nürnberg**, u. mit dem gesamten A.-K. von 118 940 RM an der **Elektrizitätsversorgungs-A.-G., Nürnberg**, beteiligt.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 7 205 000 RM in 12 000 St.-Akt. zu 600 RM und 50 Vorz.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 4 000 000 M (Vorkriegskapital), davon hatten die Kreisgem. Mittelfranken 60 %, die Elektr. Akt.-Ges. vorm. Schuckert & Co. 20 %, Bayer. Hypoth.- u. Wechselbank 9 %, Bayer. Vereinsbank 9 % u. das Bankhaus Anton Kohn in Nürnberg 2 % übernommen. Die Elektrizitäts-Akt.-Ges. vorm. Schuckert & Co. hat sich verpflichtet, während der ersten 5 Jahre mind. die Hälfte ihres Aktienbesitzes nicht zu veräußern. — Lt. G.-V. v. 27./7. 1922 erhöht um 9 000 000 M (auf 13 000 000 M), davon ausgegeben 1000 6 % Vorz.-Akt. u. 2000 St.-Akt. zu pari sowie 6000 St.-Akt. zu 200 %, div.-ber. ab 1./1. 1923. — Lt. G.-V. vom 29./11. 1924 Umstell. von 13 000 000 M auf 7 205 000 RM durch Herabsetz. der St.-Akt. von 1000 M auf 600 RM u. der Vorz.-Akt. unter Zuzahl. von 4341 RM auf 5 RM. Die Vorz.-Akt. zu 5 RM wurden 1929 in solche zu 100 RM umgetauscht.

Großaktionäre: Von dem A.-K. befinden sich ca. 57 % im Besitz der Elektrizitäts-A.-G. vorm. Schuckert & Co. u. ca. 31 % im Besitz der Kreisgemeinde Mittelfranken.

Kurs ult. 1927—1932: 115, 120, 95, 94,25, 105*, 90 %. Notiert in München.

Dividenden 1927—1932: St.-Akt.: 7, 7, 7, 7, 6, 6 % (Div.-Schein 20). Vorz.-Akt.: Je 6 %.

Anschlußbewegung:

	Stand am 1./1. 1932	Stand am 31./12. 1932
Angeschlossene B-Vertrags-Ortschaften . . .	1 582	1 583
Angeschlossene A-Vertrags-Gemeinden (Wiederverkäufer)	43	44
Insgesamt:	1 625	1 627
Anzahl der angeschlossenen Glühlampen . .	761 074	794 170
Anzahl der angeschlossenen Motoren	43 274	44 030
Anschlußwert der Motoren in kW	128 583	131 543
Anzahl der Großdruschmotoren	361	363
Anschlußwert der Großdruschmotoren in kW	5 626	5 638
Gesamtanschlußwert in kW	164 569	167 839
Fernleitungslänge in km	2 902	2 905

Nutzb. Stromabgabe 1927—1932: 29 915 652, 36 511 804, 42 327 238, 41 048 308, 39 666 205, 39 500 000 Kilowattstunden.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagen: Grundst. 342 694, Geschäfts- u. Wohngebäude 823 321, Betriebsgebäude 1 234 573, Reservekraftanlage Ansbach 494 994, Krananlagen 13 146, Schaltanlagen 931 936, Fernleitungen 9 392 703, Betriebstelephonanlage 168 315, Gleisanlage 71 174, Transformatoren 3 640 925, Ortsnetzleitungen 6 136 631, Zähler 1 605 669, teilsfertige Bauanlagen 22 569, Mobilien, Werkzeuge u. Fahrzeuge 1, Beteilig. 118 940, Umlaufvermögen: Waren 174 669, Wertpapiere 15 007, Hyp. 35 000, Forderungen a. Grund von Lieferungen u. Leistungen 1 283 343, Forderungen an abhäng. Ges. 436 843, Wechsel 585, Kassenbestände 4602, Guthaben bei dem Postscheckamt 37 272, Bank-